



NIEDERSCHRIFT

III/2020

über die am **Donnerstag, den 12. März 2020** im Gemeindeamt abgehaltene öffentliche Gemeinderatssitzung.

Beginn: 20.00 Uhr | Ende: 22.10 Uhr

Bürgermeister Hubert Kirchmair als Vorsitzender

Anwesende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte: Hermann Platzer, Mag. Alexander Dornauer, Rudolf Kaltenhauser, Maria Korin, Alois Strassegger, Rupert Oberhauser, Johannes Wolf, Gerhard Schmiederer

Entschuldigt ferngeblieben: Martin Nock, Melanie Reimair, Andrea Eberle, Ing. Alexander Zlotek

Ersatz: Jürgen Nagele, DI Gerhard Neuner

Zuhörer/Sonstige: drei Personen

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. II/2020 vom 13.2.2020
2. Freiwillige Feuerwehr - Abschluss einer Kollektivunfallversicherung für die Jungfeuerwehr
3. Gemeindefriedhof - Erneuerung der Dacheindeckung bei zwei Bildstöcken - Auftragsvergabe
4. Auflage eines Entwurfes zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für das GST 1026 KG Ampass (Mensplateau) von Freiland in Wohngebiet mit gleichzeitiger Beschlussfassung gem. § 71 (1) i.V.m. § 64 (1) TROG 2016
5. Vergabe einer Bezeichnung und Nummerierung für die Zufahrtsstraße zur ehemaligen Mülldeponie (Betriebsgelände Fa. Knofler Recycling)
6. Haushaltsstellenüberschreitungen 2019 - Überschreitungsgenehmigung
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1.: Die Niederschrift Nr. II/2020 vom 13.02.2020 wird vom Gemeinderat mit 8 gegen 0 Stimmen zur Kenntnis genommen.

(Beschluss zur Tagesordnung: der Gemeinderat beschließt einstimmig, Punkt 4 der Tagesordnung vorzuziehen und nach Punkt 1 zu verhandeln)

Zu Punkt 2.: Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen, bei der TIROLER VERSICHERUNG V.a.G., 6060 Hall i.T., Innsbrucker Straße 84, eine Unfallversicherung für die Jungfeuerwehr Ampass abzuschließen. Die jährliche Bruttoprämie beläuft sich auf € 189,70.

Zu Punkt 3.: Für die Neueindeckung von zwei Bildstücken am Gemeindefriedhof sind nachstehende Angebote eingegangen:

Firma	Anschrift	Netto €	Brutto €
Refi	6166 Fulpmes	7.500	9.000
Klaus Posch	6067 Absam, Karl-Zanger-Straße 8	9.900	11.880
Giner GmbH	6063 Rum, Steinbockallee 21	7.500	9.000

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen, die geschwungenen Eindeckungen bei zwei Bildstöcken (derzeit Schindeldeckung) am Gemeindefriedhof in Kupferblech zu ersetzen bzw. auszuführen. Der Auftrag ergeht an die Firma refi Glas-Metall-Spengler-Technik in 6166 Fulpmes, um den Betrag von € 9.000 inkl. MwSt. Die Ausgaben sind im Voranschlag berücksichtigt.

Zu Punkt 4.: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Ampass mit 10 gegen 0 Stimmen bei einer Stimmenthaltung, gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von PLAN ALP Ziviltechniker GmbH, 6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 5, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Ampass vom 6.3.2020, Planungs-Nr. 303-2020-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Widmung einer rd. 543 m² umfassenden Teilfläche der Gp. 1026, KG Ampass, von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 als Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2016, sowie die Festlegung einer rd. 31 m² Teilfläche der Gp. 1026 als örtliche Straße gem. § 53 Abs. 1 TROG 2016 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GR Gebhard Schmiederer verlangt die Protokollierung: „die Grundvoraussetzungen sind mehrheitlich bereits über das Raumordnungskonzept beschlossen worden“.

Zu Punkt 5.: Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen, entsprechend dem § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Bezeichnung von Verkehrsflächen und die Nummerierung von Gebäuden, LGBl. Nr. 4/1992 nachstehende *Verordnung* zu erlassen:

1. Der Gemeindeweg GST 1313 KG Ampass von der Abzweigung der L38 (Viertelsäule) bis zur Einfahrt auf das Betriebsgelände und dieses selbst, erhalten die Straßenbezeichnung „Kalkofen“.
2. Entsprechend § 2 (1) des cit. Gesetzes wird der Gemeindeweg GST 1313 mit einer Straßentafel bei der Einfahrt/Abzweigung L38 gekennzeichnet.
3. Entsprechend § 4 (1) GebVerkBezG erhält das Betriebsgelände (Fa. Knofler Recycling GmbH) die Hausnummer „Kalkofen Nr. 1“.

Zu Punkt 6.: Der Gemeinderat beschließt mit 11 gegen 0 Stimmen nachstehende Haushaltsstellenüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2019 zu genehmigen:

Ansatz	Post	Postbezeichnung	Soll	Überschreitung
010000	640000	Rechts- U. Beratungskosten	7.605,00	-5.205,00
010000	729100	Wahlkosten (Stat. Zählungen)	2.365,58	-1.165,58
010000	630000	Porto	8.503,64	-703,64
080000	752000	Beitr.A.Gde.Verband Und Pensionsfds.	42.800,81	-1.300,81
134000	752000	Waldaufsichtsbeiträge an Gde.Rinn	29.483,17	-583,17
163000	618000	Instandhaltung Ausrüstung	3.029,46	-1.529,46
163000	700600	Dauermietung TKL VI	6.721,67	-621,67
211000	614000	Instandhaltung Gebäude Und Anlagen	3.684,88	-1.484,88
211000	511000	Geldbezüge nach VBG - VB II	20.848,96	-1.048,96
211000	729000	Sonst. Ausgaben	1.600,76	-600,76
240000	510000	Geldbezüge d. Bediensteten Nach Vbg	216.360,67	-6.060,67
240000	511000	Geldbezüge nach VBG - VB II handw. Verw.	24.370,93	-1.670,93
240000	042004	Geschirrspüler mittlerer Gruppenraum	617,01	-617,01
250000	510000	Geldbezüge VB	54.183,02	-4.183,02
250000	728000	Entgelte für sonstige Leistungen Mittagstisch	17.785,78	-3.485,78
250000	581000	Sonstige Dgb.	11.639,77	-539,77
361000	729000	Gemeindechronik	1.360,55	-760,55
361000	400000	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	544,80	-544,80
362000	728000	Entgelte für sonstige Leistungen	1.900,80	-1.900,80
413000	751000	Beitrag Tiroler Rehab.Gesetz Behindertenhilfe	127.954,00	-754,00

439000	751100	Beitrag an das Land für Tagesbetreuungskosten	2.777,54	-1.277,54
612000	040006	John Deere 6130 – Ankauf Traktor	150.460,95	-150.460,95
612000	511000	Geldbez.d.VB in handw.Verw.	106.262,65	-4.262,65
612000	006001	Stützmauer Agenbach	3.541,29	-3.541,29
612000	616000	Instandh. u. Betrieb V. Maschinen	3.761,41	-2.261,41
640000	400000	Straßen Verkehrszeichen	9.867,20	-1.875,70
640000	619100	Instandhaltung von Sonderanlagen	700,80	-700,80
690000	752000	Beiträge an die Gemeinde Axams Regio-Bus	42.143,89	-9.698,49
814000	401000	Verbrauchsg. (Steusalz Streusand)	20.053,94	-2.053,94
816000	619000	Instandhaltung von Sonderanlagen	12.323,70	-4.741,08
816000	050000	Beleuchtung Schutzweg Raika	1.605,98	-1.605,98
850000	042006	Clayton Schwimmerventil	2.196,08	-2.196,08
850000	004001	Erschließung "Gapp Gründe"	10.753,51	-2.143,77
850000	755101	Beiträge an Gde. Rinn	8.804,93	-804,93
850000	619000	Instandhaltung von Sonderanlagen HB Quellen	2.014,31	-614,31
851000	619000	Instandhaltung Ortsnetz	11.504,71	-1.949,90
851000	020009	Hochdruckreiniger	1.900,22	-1.900,22
853000	042004	Untertisch Geschirrspüler	2.449,90	-2.449,90
853000	459000	Sonstige Verbrauchsgüter	1.047,07	-947,07
853000	042003	Kaffeeautomat	500,00	-500,00
853010	346000	Schuldentilgung	27.067,20	-3.567,20
930000	751000	Landesumlage	73.099,83	-3.099,83
				-237.414,30

Bedeckung:

990000 + 963000	Rechnungsergebnis Vorjahr	216.000,00
925000 + 859100	Kommunalsteuer – Mehreinnahmen	21.414,30

Zu Punkt 7.: Anträge, Anfragen und Allfälliges**GR Hermann Platzer:****Diverse Aussagen von GR Schmiederer**

GR Hermann Platzer verlangt folgende Protokollierung: GR Schmiederer möge sich in Zukunft Mitteilungen und diverse Aussagen über Gemeinderatssitzungen und Aussagen über Gemeinderäte an seine 117 Follower ersparen, wie z.B. vor Kurzem zu schreiben „sind alles Kulturbanausen...“. Diese Aussage wird ausdrücklich zurückgewiesen. GR Platzer lässt das nicht auf sich sitzen, noch dazu, wo Herr Schmiederer bei dieser Sitzung gar nicht dabei war. GR Schmiederer soll sich in Zukunft mit Aussagen, welche er über den Gemeinderat verbreitet, ein bisschen zurückhalten.

GR Alois Strassegger:**Schülerbus - neuer Fahrplan**

Die Anzahl der aussteigenden Schüler*innen aus den Bussen nach Einführung der zusätzlichen Fahrten wurde überprüft und festgestellt, dass an manchen Tag lediglich 5 bis 6

Schüler*innen aussteigen, an anderen aber 16 - 17 Schüler*innen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die zusätzlichen Fahrten gut angenommen und sinnvoll genutzt werden.

GR Jürgen Nagele:

Rauchverbot im Gemeindesaal bei Veranstaltungen

GR Nagele brachte in Erfahrung, dass das im Gemeindesaal bestehende Rauchverbot beim Ball des Trachtenvereins d'Gamskogler missachtet wurde und über ihn, der in seiner Eigenschaft als Saalwart die Vereine auf dieses Verbot hinweist, unflätige Äußerungen getätigt wurden; er möchte wissen, wie das im Gemeinderat gesehen wird.

GR Mag. Dornauer: selbstverständlich muss das Rauchverbot ohne Wenn und Aber durchgesetzt werden.

GR Schmiederer: die Vereine sollen angeschrieben und dezidiert auf die Einhaltung des Rauchverbotes aufmerksam gemacht werden; die Nichtbeachtung des Rauchverbotes muss in geeigneter Form sanktioniert werden.

BgmStv. Wolf und GRⁱⁿ Korin stellen allerdings fest, dass der Hausmeister selbst, das Rauchverbot im Saal missachtet. Das wird von vielen Personen immer wieder beobachtet und beanstandet.

Verlegung der Müllsammelstelle

Hat sich der Gemeinderat zum Thema Gedanken gemacht?

GR Mag. Dornauer: vorbehaltlich jeglicher Prüfung der Machbarkeit, ist er nach wie vor der Meinung, dass eine Sammelstelle am östlichen Ortseingang gut geeignet wäre. Die Gründe, warum er andere Standort nicht so positiv sieht, hat er bereits in vorangegangenen Sitzungen genannt.

GR Mag. Alexander Dornauer:

Sperre der L38 - „Hintermens“

Zurzeit ist die L38 im Abschnitt „Hintermens“ wegen Bauarbeiten gesperrt. Der Zaun entlang der Straße wurde schon vor einiger Zeit entfernt. Seitdem beobachtet man am Mensplateau wieder jede Menge Rehe. Sollte jetzt die Stützmauer auf der gesamten Länge der Straße errichtet werden, könnten die Rehe nicht mehr passieren.

Dazu GR Kaltenhauser: die Steinmauer wird nur nach Westen ca. 10 m verlängert und ist bereits fertiggestellt. Bergseitig wird eine Versickerungsmulde errichtet. Das bestätigt auch Bgm. Kirchmair - Oberflächenwasser darf nicht mehr über die Böschung abgeleitet werden, um das Unterspülen des Schüttkörpers hintanzuhalten. Die Asphaltierung erfolgt bis zur Einfahrt Winkelweg.

Leasingvertrag

Die Zinsgestaltung beim Leasingvertrag für das Feuerwehrhaus wurde überprüft. Der Leasingzins wird mit einem Aufschlag auf dem 6-Monats-EURIBOR berechnet. Dieser EURIBOR ist seit einiger Zeit negativ. Eine Anpassung seitens des Leasinggebers erfolgte nicht. Die Bank wurde angeschrieben und teilte mit, dass es diesbezüglich keine Gerichtsentscheidungen gebe und sie ihrerseits auch nichts zu tun gedenkt. GR Dornauer

hat in kurzer Zeit einige Gerichtsurteile zu Gunsten von Privaten und auch Gemeinden ausgehoben und diese der Gemeinde und dem Überprüfungsausschuss mitgeteilt. Zu den Urteilen hinsichtlich der Gemeinden liegen derzeit noch keine höchstgerichtlichen Entscheidungen vor.

Wie geht die Gemeinde vor? - drei Variante sind möglich: 1. nichts unternehmen; 2. der Leasinggeber wird angeschrieben und auf die rechtliche Sachlage hingewiesen - Kompromissvorschläge seitens der Bank werden gerne angenommen; 3. Rechtliche Schritte androhen.

Bürgermeister und Gemeinderat sprechen sich für die Variante 2 aus. Die Gemeinde wird ein Schreiben an den Leasinggeber (TKL) vorbereiten.

Corona-Virus

GR Mag. Dornauer fragt an, ob die Gemeinde für den Ernstfall (z.B. bei Auftreten eines Krankheitsfalles im Gemeindeamt verbunden mit Quarantäne) entsprechend gerüstet wäre (z.B. Home office).

LKW-Transit - Treffen der Bürgermeister

Vor einiger Zeit fand ein Treffen der Bürgermeister im Zillertal statt. War Bgm. Kirchmair anwesend, bzw. gibt es in Ampass eine Meinung dazu und zeigt sich die Gemeinde Ampass in dieser Sache solidarisch? Der Bgm. erklärt, dass er bei der Versammlung zwar nicht dabei war. In der Sache selbst ist er solidarisch und unterstützt die Aktion.

GRⁱⁿ Maria Korin

Buswartehäuschen in Häusern

Erkundigt sich, wann mit dem Buswartehäuschen in Häusern zu rechnen ist? Der Bgm. will das Buswartehäuschen in Häusern, im Bereich des Brunnens, so bald als möglich aufstellen lassen.

GR Rudolf Kaltenhauser

Instandsetzung Seitenweg

GR Kaltenhauser bedankt sich beim Bürgermeister, für die Instandsetzung der Wegverbindung „Seitenweg“.

BgmStv. Johannes Wolf

VVT - Regionstreffen in Aldrans

Vor geraumer Zeit fand in Aldrans ein Regionstreffen betreffend Planung Personennahverkehr mit dem Verkehrsverbund Tirol statt. Diese Planung soll bis Herbst 2021 abgeschlossen sein. Dann erfolgt die Neuausschreibung, Vergabe etc. Das überwiegende Anliegen der Gemeinde Ampass > Verlängerung der Linie „C“ < wurde angesprochen. Dieses Anliegen ist bereits überall deponiert. Insgesamt stellt BgmStv. Wolf fest, dass der VVT sehr bemüht scheint.

Straßenbeleuchtung im Dorf

Die Gemeinde sollte prüfen, ob die Stromversorgung der Straßenbeleuchtung im Dorf, aus dem privaten Kleinkraftwerk am Herztalbach machbar ist. BgmStv. Wolf ist der Meinung, dass das mit geringem finanziellen Aufwand möglich und für die Gemeinde und den Betreiber positiv wäre.

Der Bürgermeister berichtet:

Neuer Straßenabschnitt Kapelläcker - Fertigstellung

Die Bankette beim neu errichteten Straßenabschnitt „Kapelläcker“ sind noch nicht aufgefüllt. Vereinbarungsgemäß muss das von den Grundeigentümern vor der Übernahme der Straße ins öffentliche Gut erledigt werden. Der Bürgermeister bittet den, mit der Sache betrauten Gemeinderat, Gebhard Schmiederer, um eheste Veranlassung. GR Schmieder nimmt das zustimmend zur Kenntnis.

Gröbentalbrücke - Instandsetzung

Die Gröbentalbrücke wurde von den Gemeindearbeitern saniert und ist mittlerweile beinahe fertiggestellt. Wie sich im Zuge der Sanierung herausstellte, war der Austausch der Holzkonstruktion sehr dringend erforderlich.

.....
(Schriftführer)

.....
(Bürgermeister)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)

.....
(Gemeinderat/Gemeinderätin)